

tur. D. Cruziger und D. Ionas sind erdachte und gemachte Theologi. Wiewohl ich und D. Pommer lassen uns auch nicht viel nehmen. Lutheri Colloq. Mensal. p. 528. Und p. 505. l. c. heißt es: Agricola verachtet D. Pommern sehr, der doch ein fürnehmer Theologus ist, und die güldne Kunst hinter ihm hat. Sonderlich admiriret er seine Erfahrung in den Welt = Händeln und Consistorial - Sachen an ihm, welche ich vor die Frucht seiner beständigenconuersation mit Etats - Leuten, vornehmen Magistraten und grossen Politicis halte. l. c. p. 474. b. lese ich folgendes zu dessen Beweis: Unter den 4. Säulen der alten Kirchen Ambrosio, Hieronymo, Augustino, Gregorio, stehet Ambrosius bey mir oben an. Und, indem er dessen Welt = Klugheit und Erfahrung in Ehe = und Consistorial - Sachen heraus streichet, meint er, Ambrosius sey ein Mann gewesen, wie ich Herr D. Pommer. Da der denen Gelehrten bekandte Petrus Paulus Vergerius, Bischoff zu Capo in Ysterien, nacher Wittenberg kam, und Lutherus zu ihm auß Schloß auf ein colloquium inuitiret wurde, hielt er Pomeranum vor den habilsten ihme in selbigem zu assistiren, sagte auch, im Aufsteigen auf den Wagen, der ihnen vom Schlosse zugeschicket wurde: Siehe! da fahren der Deutsche Pabst und Cardinal Pomeranus, das sind Gottes Gezeug und Wercke! Lutherus ließ sich dazumahl früh den Barbierer holen, und den Bart abnehmen, welcher sich
wun-